Zoologischer Anzeiger

herausgegeben

von Prof. **J. Victor Carus** in Leipzig.

Zugleich

Organ der Deutschen Zoologischen Gesellschaft.

Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig.

XVI. Jahrg. 24. April 1893. No. 417.

Inhalt: **I. Wissenschaftl. Mittheilungen.** 1. **Boettger**, Übersicht der von Prof. C. Keller anläßlich der Ruspoli'schen Expedition nach den Somaliländern gesammelten Reptilien und Batrachier. (Schluß.) 2. **Mrázek**, Über abnorme Vermehrung der Sinneskolben an dem Vorderfühler des Weibchens bei Cyclopiden und die morphologische Bedeutung derselben. 3. **Brauer**, Zur Kenntnis der Reifung des parthenogenetisch sich entwickelnden Eies von *Artemia salina*. 4. **Lemoine**, Etude comparée du développement de l'oeuf dans la forme agame aptère, dans la forme agame ailée et dans la forme sexuée du *Phylloxera*. **II. Mittheil. aus Museen, Instituten etc. Schuberg**, Zur Injectionstechnik. **III. Personal-Notizen. Litteratur.** p. 97—112.

I. Wissenschaftliche Mittheilungen.

1. Übersicht der von Prof. C. Keller anlässlich der Ruspoli'schen Expedition nach den Somaliländern gesammelten Reptilien und Batrachier.

Von Prof. Dr. O. Boettger, Frankfurt a./M.

(Schluß.)

24) *Hemirhagerrhis kelleri* n. sp.

Char. Schnauze kurz und stumpf; Rostrale normal gebildet, etwas schief nach unten gerichtet, halbmondförmig, fast um das Doppelte breiter als hoch, von oben eben noch sichtbar; Nasale groß, seiner ganzen Länge nach etwas kissenförmig gewölbt. In der Sutur längs des Oberrandes der vorderen Supralabialen ist die Zügelgegend etwas vertieft. Die sehr kleinen Internasalen vorn gemeinsam gerade abgeschnitten, hinten einen einspringenden stumpfen Winkel darstellend, in den die Praefrontalen in ausspringendem Winkel eingreifen. Der Außenrand der Internasalen ist länger als die Breite eines Einzelschildes, der Innenrand halb so lang wie die Praefrontalsutur. Supraocularen etwas brauenartig vorspringend. Frontale doppelt so lang wie vorn breit, etwas länger als der Abstand von Schnauzenspitze zu seinem Vorderrande, so lang wie die Parietalen. Frenale unregelmäßig dreieckig, fast so hoch wie lang; Praeoculare in Berührung mit dem Frontale, sein unterer schmälerer Theil vom oberen breiteren Theile mitunter halb oder ganz abgespalten; zwei Postocularen, das obere wenig größer als das untere; Temporalen 2 + 4, seltener 2 + 3. Supralabialen acht, das vierte und fünfte unter dem Auge. Vier oder

fünf Infralabialen in Contact mit den vorderen Kinnschildern, die kaum kürzer sind als die hinteren.

Schuppenformeln: Sq. 17; G. 4/4, V. 148, A. 1/1, Sc. 77/77 + 1.
» » 17; » ? » 149, » 1/1, » ?
» » 19; » 4/4, » 155, » 1/1, » ?

Isabellgelb, Kopf und Rückenzone meist etwas dunkler, lehmgelb; Kopfschilder oben mit verloschenen braunen Wurmzeichnungen; ein schiefer Strich unter dem Auge und ein Orbito-Temporalstreifen schwärzlich; auch auf den Supra- und Infralabialen meist je eine dunkle Makel. Rumpfseiten auf den drei äußersten Schuppenreihen mit einem aus drei parallelen Doppelreihen zusammengesetzten, nach oben schwärzlich gesäumten, tief braunen Längsstreifen. Kehle verloschen röthlichbraun gesprenkelt und gepunktet. Bauch mit drei oder vier, Schwanz mit zwei sehr scharf markierten röthlichbraunen Doppellinien.

Maße:

Totallänge . . . . 350 mm Schwanzlänge . . . 85 mm

Fundort: Webithal, Abdallah und südliches Ogadeen, Somaliland, im Ganzen drei mäßig erhaltene Stücke.

25) *Bucephalus typus* Smith.

Warandab und Dugubleh, je ein Stück. Das Stück von Warandab weicht vom südafrikanischen Typus darin ab, daß nur die vier mittelsten Rückenreihen und die vorletzte Seitenreihe deutlich gekielt sind, und weiter durch die hohe Zahl 23 statt der 19—21 gewöhnlichen Schuppenreihen. Es ist oberseits dunkel olivenbraun, unten röthlich lehmgelb, einfarbig. — Das andere Exemplar zeigt 21 Schuppenreihen und stellt die bekannte gelbgefleckte Form (vgl. Jan, Iconogr. des Ophid. Lief. 32, Taf. 4 Fig. 1) dar.

26) *Naja haje* L.

Squ. 25. Mit einer breiten schwarzen Binde auf der Unterseite des Vorderhalses. — Neu für Somaliland.

27) *Vipera arietans* Merr.

Ogadeen, zwei reich gefärbte Stücke; Land der Abdallah, ein über meterlanges Exemplar. — Neu für Somaliland.

V. Frösche.

28) *Rana mascareniensis* D. B.

Berbera, sehr häufig.

29) *Rana delalandei* Tschudi.

Lafarug und im Webithal häufig.

30) *Chiromantis kelleri* n. sp.

Char. Verschieden von allen bekannten Arten bei großen Haftscheiben durch bloße Spannhaut zwischen den äußeren Fingern. — Vomerzähne in zwei schief gestellten Gruppen in einer Linie mit dem Hinterrande der Choanen; diese Gruppen von einander wenig mehr entfernt als von den Choanen. Kopf etwas breiter als lang; Schnauze gerundet, so lang wie der größte Augendurchmesser, mit undeutlicher Zügelkante; Zügelgegend nicht ausgehöhlt; Nasenloch so weit vom Auge wie von der Schnauzenspitze; Interorbitalraum breiter als das einzelne Augenlid, Trommelfell von $^2/_3$-Augengröße. Innere Finger frei, äußere mit deutlicher Spannhaut; Zehen kurz, mit nahezu vollkommener Schwimmhaut; Haftscheiben groß, doch viel kleiner als das Trommelfell; Subarticularknötchen gut entwickelt; ein schwacher innerer Metatarsaltuberkel. Das Hinterbein reicht, nach vorn gelegt, mit dem Tibiotarsalgelenk bis zum Vorderrand des Auges. Haut oben glatt, an den Seiten mit einzelnen Höckerchen und Wärzchen; unten auf Bauch und Oberschenkel sehr grob granuliert; wie bei *Ch. xerampelina* Pts. eine sehr kräftige Falte quer über die Brust; eine gekrümmt abwärts steigende Falte über dem Trommelfell. Im Leben hell lehmfarben, zuweilen mit veränderlichen mattgrauen Flecken am Oberkörper und undeutlicher Bindenzeichnung der Hintergliedmaßen. Das Trommelfell und die Weichen leicht graulich bestäubt.

Maße:

Totallänge	52$^1/_2$ mm	Hintergliedmaßen	80 mm
Kopflänge	19 »	Oberschenkel	29 »
Kopfbreite	21 »	Unterschenkel	26$^1/_2$ »
Augendurchmesser	7 »	Haftscheibe des dritten	
Trommelfell	4$^1/_2$ »	Fingers	2$^1/_2$ »
Vordergliedmaßen	29 »	Haftscheibe d. viert. Zehe	2$^1/_4$ »

Ein auffallend großes Exemplar ist reichlich um $^1/_3$ größer.

Fundort: Im Inneren der Somalisteppen häufig, besonders am Steppensee bei Laku und im Lande der Abdallah nördlich vom Webithal.

Bemerkungen: Nächstverwandt *Ch. xerampelina* Pts., aber die Beine etwas kürzer, die Spannhaut zwischen den äußeren Fingern um mindestens die Hälfte schwächer als bei dieser, der Rücken ganz glatt und die Stellung der Vomerzähne etwas verschieden.

Aufzählung der bis jetzt bekannten Kriechthiere des Somalilandes.

Die Reptil- und Batrachierfauna des Somalilandes besteht nach den Forschungen L. Vaillant's, F. Mocquard's, G. A. Boulen-

ger's und nach den oben gegebenen Daten jetzt aus folgenden Arten (die neu hinzugefügten Species sind mit einem * bezeichnet):

I. Schildkröten.

*1) *Testudo pardalis* Bell.
*2) *Pelomedusa galeata* Schoepff.

II. Eidechsen.

*3) *Holodactylus africanus* Bttgr.
4) *Pristurus crucifer* Val.
*5) *Hemidactylus homoeolepis* Blfd.
6) *Hemidact. tropidolepis* Mocq.
7) *Hemidactylus mabuia* Mor. de Jonn.
8) *Hemidact. frenatus* Schleg.
9) *Lygodactylus picturatus* Pts.
*10) *Agama spinosa* Gray.
11) *Agama rueppelli* Vaill.
12) *Agama robecchii* Blgr.
*13) *Agama cyanogastra* Ruepp.
14) *Aporoscelis princeps* O'Shgn.
15) *Aporoscelis batilliferus* Vaill.
16) *Varanus albigularis* Daud.
17) *Agamodon anguliceps* Pts.
18) *Agamodon compressus* Mocq.
19) *Latastia longicaudata* Rss.
20) *Acanthodactylus Savignyi* Aud.
21) *Acanthodact. scutellatus* Aud.
22) *Acanthodact. pardalis* Licht.
23) *Eremias brenneri* Pts.
24) *Eremias mucronata* Blfd.
25) *Eremias erythrosticta* Blgr.
*26) *Eremias heterolepis* Bttgr.
27) *Mabuia comorensis* Pts.
28) *Mabuia megalura* Pts.
*29) *Mabuia varia* Pts.
30) *Mabuia striata* Pts.
31) *Mabuia hildbrandti* Pts.
32) *Lygosoma sundewalli* Smith.
33) *Ablepharus boutoni* Desj.
34) *Chalcides ocellatus* Forsk.

III. Chamaeleons.

35) *Chamaeleon gracilis* Hallow.
*36) *Chamaeleon ruspolii* Bttgr.
37) *Rhampholeon robecchii* Blgr.

IV. Schlangen.

38) *Eryx thebaicus* Geoffr.
39) *Calamelaps vaillanti* Mocq.
40) *Brachyophis revoili* Mocq.
41) *Boodon lineatus* D. B.
42) *Coronella olivacea* Pts.
*43) *Coronella plumbiceps* Bttgr.
*44) *Zamenis ladacensis* Aud. var. *subnigra* Bttgr.
45) *Leptodira rufescens* Gmel.
46) *Dipsas obtusus* Reuss.
47) *Dasypeltis scabra* L. var. *bianconii* Med.
48) *Psammophis sibilans* L.
49) *Psammophis punctulatus* D. B.
50) *Psammophis biseriatus* Pts.
*51) *Hemirhagerrhis kelleri* Bttgr.
*52) *Naja haje* L.
*53) *Vipera arietans* Merr.

V. Frösche.

1) *Rana mascareniensis* D. B.
2) *Rana delalandei* Tschudi.
3) *Bufo regularis* Reuss.
4) *Chiromantis petersi* Blgr.
*5) *Chiromantis kelleri* Bttgr.